

Oberes Belvedere. -1.3.: *Franz Kapfer*.  
 Unteres Belvedere. -17.5.: *Die Macht des Ornaments*.  
 -1.6.: *Alfons Mucha*.  
 Secession. 20.2.-13.4.: *Katrin Plavcak.*; *Klaus Moset-  
 tig.*; *Hannes Zebedin*.  
 Wien Museum. -22.2.: *Emilie Flöge und der Schmuck  
 der Wiener Werkstätte*. -29.3.: *Imaginäre Reisen im 19.  
 Jh.* 12.3.-24.5.: *Street Photography aus New York  
 (1940-1980)*.

Wilhelmshaven. Kunsthalle. 1.3.-3.5.: *Cees Andries-  
 sen*. (K).

Williamstown (USA). Clark Art Institute. -26.4.:  
*Toulouse-Lautrec and Paris*.

Winterthur (CH). Fotomuseum. -15.2.: *Walter Pfeiffer*.  
 Villa Flora. -20.9.: *Stilleben und Interieurs in der Villa  
 Flora*.

Witten. Märkisches Museum. -22.3.: *Rolf Escher und  
 Holger Kätsch*.

Wolfsburg. Kunstmuseum. -13.4.: *Interieur/Exterieur*.  
 Wohnen in der Kunst. -24.5.: *Neue Fotografie aus  
 Finnland*.

Städt. Galerie. -8.3.: *Malte Sartorius*. Zeichnungen und  
 Radierungen. -22.3.: *Bernhard Martin*.

Würzburg. Mainfränkisches Museum. -8.3.: *Nuß-  
 knacker*. Gestalt und Geschichte. Slg. A. Heidenreich.  
 Museum am Dom. -29.3.: *Zu Gast im Museum: Die  
 Verkündigung von Georg Anton Urlaub aus Oberzell*.  
 27.2.-19.4.: *Ute Rakob*. Arbeiten.  
 Museum im Kulturspeicher. -1.3.: *Von Paris bis Mur-  
 nau*. Druckgraphik von Gabriele Münter aus dem Len-  
 bachhaus.

Wuppertal. Kolkmannhaus. -31.5.: *Walter Gropius*.  
 Amerikareise 1928.  
 Von der Heydt-Museum. -10.5.: *Zeichnung und Skulp-  
 tur*. 8.3.-24.5.: *Wuppertaler Sammler der Gegenwart*.

York (GB). City Art Gallery. -19.4.: *Stanley Spencer*.  
 -3.5.: *The Changing Landscape in York*.

Zürich (CH). ETH. 19.2.-2.4.: *Marketing + Architek-  
 tur*. 5.3.-17.4.: *International Velux Award 2008*.

Kunsthalle. -26.4.: *Annette Kelm*.  
 Kunsthau. -1.3.: *Friedrich Kuhn*. -3.5.: *Hot Spots*. Rio  
 de Janeiro, Milano, Torino, Los Angeles, 1956 bis  
 1969. 27.2.-24.5.: *Giacometti, der Ägypter*.

Museum Bellerive. 6.3.-7.6.: *Hermann Obrist*. Skulp-  
 tur, Raum, Abstraktion um 1900. (K).  
 Museum für Gestaltung. -22.2.: *Kopf an Kopf*. Politi-  
 kerportraits. -24.5.: *Schweizer Grafik und Werbung für  
 Geigy 1940-1970*.

Schweizerisches Landesmuseum. -15.2.: *Keltischer  
 Kult am Neuenburgersee*. -22.2.: *Swiss Press Photo 08*.  
 Das Jahr aus der Sicht der Schweizer Fotografen.  
 -22.3.: *Römische Goldschätze, vergraben und wieder-  
 entdeckt*.

Zug (CH). Kunsthaus. -22.2.: *Jules Spinatsch*. 8.3.-  
 10.5.: *Hans Weigand*.

Zwickau. Galerie am Domhof. -1.3.: *Joachim Lauten-  
 schläger*. Malerei und Grafik. 8.3.-19.4.: *Zebra IV*.  
 Druckgrafik.

Kunstsammlungen. -15.2.: *Weihnachten im Erzge-  
 birge*. Januar-Dezember: *Albert Hennig (1907-1998)*.  
 Ein Bauhaus-Künstler aus Zwickau. 15.3.-14.6.: *Chri-  
 stian Leberecht Vogel (1759-1816)*. Ein sächsischer  
 Maler der Empfindsamkeit.

## Zuschriften an die Redaktion

### Schroubek Fonds Östliches Europa

Im Jahre 2007 wurde von Dr. Georg R. Schroubek und Barbara Schroubek an der Universität München der »Sonderfonds Östliches Europa - Erkundungen und Annäherungen« eingerichtet.

Sein Ziel ist es, die Beschäftigung mit den Völkern und Kulturen des östlichen Europa zu fördern und das Wissen über die kulturellen Beziehungen zwischen dieser Region und dem deutschen Sprachraum zu erweitern. Diesem Ziel dient die Förderung der Vermittlung von Sprach- und Kulturkompetenzen, des wissenschaftlichen Austauschs und der Durchführung von Forschung.

Die Aktivitäten des Fonds beziehen sich auf das gesamte östliche Europa, wobei der Schwerpunkt auf den slawischen Ländern liegt. Die Förderung gilt den Themen:

- Kulturen der Minderheiten, insbesondere die jüdische und deutsche Kultur,
- Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten, Multiethnizität,
- interkulturelle und interreligiöse Kommunikation,
- politische und Geschichtsmythen, nationale und transnationale Erinnerung,
- nationale, regionale, ethnische, religiöse Identitäten,
- gegenseitige Wahrnehmungen, Stereotypen, antisemitische Einstellungen,
- Alltagskultur und ihr Wandel, städtische und regionale Kulturen,
- (volks)künstlerische Ausdrucksformen,
- der Einfluß der Politik auf die Alltagskultur,
- historische und gegenwärtige Migrationsprozesse,
- Kulturaustausch zwischen dem deutschen Sprachraum und Osteuropa.



Das Förderprogramm umfaßt Stipendien, Sprachkurse, Workshops, Preise für Abschlußarbeiten, Dozenten-austausch, Gastvorträge, Tagungen, Publikationen und Ausstellungen. Besonders begrüßt werden Bewerbungen aus den Fächern Volkskunde/Europäische Ethnologie, (osteuropäische) Kunstgeschichte und Jüdische Kultur und Geschichte. Detaillierte Informationen unter <http://www.schroubek-fonds.volkskunde.uni-muenchen.de/index.html>

Nächster Bewerbungsschluß ist der 1. März 2009. Richten Sie Ihre Bewerbungen bitte an: Prof. Dr. Klaus Roth ([k.roth@lrz.uni-muenchen.de](mailto:k.roth@lrz.uni-muenchen.de)), Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie, Ludwig-Maximilians-Universität

München, Ludwigstr. 25, 80539 München. Homepage <http://www.schroubek-fonds.volkskunde.uni-muenchen.de/index.html>

*Christian Friedrich Reinhold Lisiewski*  
Die Kulturstiftung DessauWörlitz plant für 2010 eine Ausstellung zu Christian Friedrich Reinhold Lisiewski (1725-94). Um ein umfassendes Œuvre-Verzeichnis zu erstellen, sind wir für jeden Hinweis auf Gemälde, Zeichnungen und Reproduktionsgraphik dankbar. E-mail: [savelsberg@ksdw.de](mailto:savelsberg@ksdw.de).

## Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Jürg Meyer zur Capellen, Institut für Kunstgeschichte, Domplatz 23, 48143 Münster, [capelle@uni-muenster.de](mailto:capelle@uni-muenster.de)

Jörg Berger M.A., Plauener Str. 23, 37085 Göttingen, [joerg.berger.chemnitz@web.de](mailto:joerg.berger.chemnitz@web.de)

Dr. Claudia Bolgia, Lecturer in the History of European Art, University of Edinburgh, History of Art, Minto House, 20 Chambers Street, EH1 1JZ Edinburgh, United Kingdom

Dr. Stefan Bürger, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität, 01062 Dresden, [stefan.buerger@tu-dresden.de](mailto:stefan.buerger@tu-dresden.de)

Prof. Dr. Frank Büttner, Furtanger 10 A, 82205 Gilching, [f-buettner@t-online.de](mailto:f-buettner@t-online.de)

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

*Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Verena Bestle. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, Prof. Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

*Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: [Kunstchronik@zikg.eu](mailto:Kunstchronik@zikg.eu)

*Herausgeber:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 45,90 + € 12,89 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 22,95 + € 13,03 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 45,90 + € 28,00 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 30 vom Januar 2007. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: [theiss@hanscarl.com](mailto:theiss@hanscarl.com) Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.137 (IVW IV/08)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.